

# Persona 3 Crossover

## After the Years

Von fubukiuchiha

### Kapitel 32: Teamzuwachs

-Dienstag 14. Juni 2016-

Zu viert saßen Aiden und seine Mitbewohnerinnen im Zug und fuhren in Richtung der Gekkoukan High, wobei Aiden wieder die Kopfhörer in den Ohren hatte und leise Musik hörte. Naruko spielte auf ihrem Handy herum, während Rei damit beschäftigt war ein Portrait von Haruka zu zeichnen "Halt doch mal still, Neechan. Meint ihr ich sollte mich im Kunstclub anmelden?" Naruko sah fragend auf und wiegte den Kopf hin und her "Warum nicht, ich wette du wärst eine große Bereicherung für den Club." "Finde ich auch, Rei-Chan. Versuch es doch mal. Meinst du nicht auch Aiden-Kun?"

Die Brünette lehnte sich vor und sah zu Aiden, der allerdings nichts von dem Gespräch mitbekommen hatte und in Gedanken versunken war "Was war das für ein Traum gewesen und warum kam Orpheus darin vor..." "Aiden-Kun, ist alle sin Ordnung bei dir?" Erschrocken zuckte Aiden zusammen, als Haruka einen Kopfhörer anhob und ihm ins Ohr pustete "Wah... was soll denn das, Haruka?" "Du hast nicht reagiert. Geht es dir nicht gut?" Der Braunhaarige schüttelte kurz den Kopf und nahm den anderen Kopfhörer ab "Alles in Ordnung... ich fange nur langsam an Gefallen an Musik zu finden. Seid ihr jetzt glücklich?" Naruko grinste breit und sah zur Seite "Bin ich. Wir haben gerade darüber gesprochen ob Rei in den Kunstclub soll."

Kurz dachte Aiden nach und nickte dann "Ich bin mir sicher du passt da gut rein, Rei-Chan." "Dann versuch ich es. Kunstclub aufgepasst, hier kommt Rei!" Die kleine Blondine war Feuer und Flamme und rutschte aufgeregt auf ihrem Platz herum, während Haruka wieder zu Aiden sah "Wenn Rei nach der Schule in den Club geht, hättest du dann Lust heute Mittag mit mir in die Werkstatt zu kommen, Aiden?" Der Junge kratzte sich verlegen am Hinterkopf und schüttelte dann den Kopf "Sorry, hab schon mit Naruko was vor."

Erschrocken wich Haruka ein Stück zurück und warf einen bösen Blick auf die Blondine, die unschuldig aufsah "Ja, wir wollen heute Sasuke beim Umzug helfen... ach ja: Sasuke zieht zu uns ins Wohnheim." Rei und Haruka sahen sich verblüfft an, wobei Rei zu grinsen begann "Toll, ich freu mich schon, aber ich habe viele in meiner Klasse sagen hören, dass Sasuke ein ziemlich unangenehmer Typ sein soll..." Haruka sah zu Boden, doch Aiden stand auf und streckte sich erst einmal ausgiebig "Weißt du

Rei-Chan, solche Sachen solltest du aus eigener Erfahrung beurteilen. Ich fange auch an meine Meinung über ihn zu ändern."

Den restlichen Weg zur Schule verbrachten die Schüler damit, sich über die verschiedensten Themen zu unterhalten und im Foyer der Schule verabschiedete sich Rei von der Gruppe und lief mit Yugi zu ihrer Klasse, was Naruko ein wenig stutzig machte "Ich fange an zu glauben, dass da was zwischen Rei-Chan und Yugi-Kun läuft." Haruka freute sich direkt "Das wäre toll. Yugi ist so ein netter Kerl und die beiden passen so gut zusammen." Die beiden Mädchen begannen sich die verschiedensten Szenarien auszudenken, was Aiden mit einem Seufzer kommentierte "Zen tut mir echt leid... huh?"

Erstaunt sah Aiden auf sein Handy und sein Gesicht verzog sich verärgert, als er eine Nachricht von Sayako fand 'Auch wenn du dich entschuldigst ist die Sache noch nicht vorbei. Warte nur bis wir uns wiedersehen' Aiden machte einen empörten laut und schrieb schnell zurück 'Das sollte ich wohl aufpassen, dass du mich nicht in die Finger kriegst' "Was denkt dieses Mädel sich eigentlich? Verdammt ich muss mich demnächst noch bei meiner Arbeit melden..." Aiden ließ den Kopf hängen, als ihm jemand den Arm um die Schulter legte "Keine Panik Amigo, hab schon alles geklärt. Die wissen Bescheid."

Luca grinste Aiden an und stieg mit ihm die Treppen in den ersten Stock hoch, wobei der Persona-User ausnahmsweise froh über Lucas Einmischung war "Danke Mann, ich schuld dir was." "Mach mir ein Date mit Nozaki klar," war die sofortige Antwort, auf die Aiden nur mit dem Kopf schüttelte "Du wirst dich nie ändern, oder? Aber ich glaube das macht dich eben aus." Luca klopfte ihm gegen die Schulter und betrat seinen eigenen Klassenzimmer während Aiden eine Tür weiter ging.

Der Schultag verging relativ langsam und wieder musste Aiden sich wundern, wie Mr. Edogawa die Zeit verlangsamen konnte. Neben ihm hatte Naruko das Kinn auf den Händen abgestützt und sah alle zwei Sekunden auf die Uhr. Als endlich die Schulglocke ertönte flüchteten die meisten Schüler aus dem Saal und Aiden wartete mit Naruko, bis sich die Klasse geleert hatte und gesellte sich dann zu Sasuke "Da wären wir Uchiha. Können wir?" Sasuke erhob sich von seinem Platz und schulterte die Tasche "Ja. Gehen wir und nein Naruko, es gibt keine Ramen-Pause." "Auch nicht wenn wir fertig sind?" Der Schülersprecher rieb sich die Nasenwurzel und setzte sich in Bewegung "Vielleicht wenn wir fertig sind..." "Dann bin ich motiviert! Komm Aiden-Kun!"

Auf dem Weg zum Anwesen der Uchihas nutzte Aiden die Zeit um seine beiden Begleiter über deren Beziehung zu befragen, worauf Sasuke aber sehr wenig Antwort gab, doch Naruko war dafür umso gesprächiger. Doch jedes Mal wenn Naruko etwas erzählen wollte fuhr Sasuke ihr über den Mund, bis die Blondine beleidigt den Mund hielt. Aiden konnte über die beiden einfach nur lachen, denn auch wenn sie sich stritten konnte man sehen, dass sie sich mochten. Als sie vor dem großen Tor zum Anwesen standen wandte sich Sasuke zu den beiden "Können wir jetzt aufhören über Naruko und mich zu reden? Wenn wir uns beeilen können wir das räumen schnell beenden."

Die drei traten durch das Tor und spazierten über den gepflasterten Weg, der links

und rechts von großen Blumenbeeten geschmückt war "Habt ihr einen Gärtner, oder wer kümmert sich darum?" Aiden sah sich erstaunt im Hof um, doch Sasuke steckte bloß die Hände in die Hosentaschen "Nein das macht meine Mutter. Sie sagt immer, dass sie sonst wahnsinnig wird wenn sie nichts zu tun hat." Aiden nickte verstehend, als es wieder in seiner Tasche vibrierte "Hä? Also ernsthaft, langsam nervt sie wirklich!" Naruko sah fragend zur Seite und zog eine Augenbraue nach oben "Wer nervt dich?"

Aiden steckte wütend sein Handy in die Tasche und seufzte einmal "Eine Bekannte von mir und sie geht mir furchtbar auf die Nerven." Sasuke lachte leise auf, was die beiden Persona-User verblüffte "Also so wie Naruko bei mir." Die Blondine sah empört zur Seite und spazierte einfach in das Gebäude "Hallo Mikoto-San, Sasuke ist gemein zu mir." Der Schwarzhaarige sah völlig baff zur Haustür, als die Stimme seiner Mutter ertönte "Sasuke Uchiha, komm sofort hier her!" "Sie hat mich an meine Mutter verpetzt..." mit einem leisen knurren ging auch Sasuke ins Haus und Aiden folgte dem Schülersprecher, der gerade mit seiner Mutter diskutierte.

Zum Glück konnte sich Sasuke relativ schnell losreißen und stieg die Treppe in den ersten Stock hinauf. Naruko und Aiden folgten ihm leise summend und Aiden betrat das Zimmer seines zukünftigen Mitbewohners, wobei er es schon einmal in der Erinnerung von Sasuke gesehen hatte "Nicht schlecht, du liest sehr viel kann das sein?" "Nicht so viel wie ich eigentlich möchte... kommt, fangen wir an. Kurosaki, du fängst mit den Büchern an. Naruko hilf mir beim Kleiderschrank." Gemütlich schlenderte der Braunhaarige zum Bücherregal und begann sie in einem Umzugskarton zu verstauen, während die anderen beiden sich am Kleiderschrank zu schaffen machten.

Während des Räumens begann Naruko plötzlich zu summen, was Sasuke mit einem leisen Brummen kommentierte "Musst du ausgerechnet dieses dumme Lied summen? Pack lieber ein bisschen schneller." Die Blondine streckte ihrem Freund die Zunge heraus und sah zu Aiden, der die markierten Bücher von Sasuke fein säuberlich in einem Karton stapelte "Du scheinst es gewohnt zu sein Sachen zu packen, Aiden-Kun." Sasuke folgte dem Blick von Naruko zu Aiden, der gerade den Karton schloss "Früher bin ich fast jedes halbe Jahr umgezogen... daher hast du nicht ganz Unrecht, Naruko."

Bei diesen Worten sah Naruko betrübt zu Boden und auch Sasuke wirkte etwas irritiert "Du hattest es wohl nicht leicht, was? Hey Naru, hilf mir mal die Kartons in das Auto von Itachi zu tragen." "Warum ich..." Zu zweit begannen Naruko und Sasuke schon ein paar der Kisten nach unten zu tragen, während Aiden sich daran machte die verbleibenden Kleider zu verstauen, als er hinter sich leise Schritte hörte und ein leises "Hm?" erweckte seine Aufmerksamkeit "Die Kiste da neben der Tür ist fertig, Naruko."

"Tut mir leid, aber ich bin nicht Naruko. Aber die Kiste tragen kann ich trotzdem," Aiden sah auf und entdeckte Itachi in der Tür, der grinsend den gezeigten Karton griff und nach unten trug. Kurz ließ Aiden den Blick durch das Zimmer schweifen, als Sasuke hinter ihm eintrat "Sieht so aus, als wäre das soweit alles gewesen was ich brauche." Aiden kratzte sich kurz am Hinterkopf und sah sich nochmal im Zimmer um "Die Zimmer im Wohnheim sind um einiges kleiner, als das hier... wirst also etwas

deine Ansprüche runter schrauben müssen." Sasuke zuckte nur mit den Schultern und drückte Aiden die Sachen die er noch aufgesammelt hatte in die Hände "Bring das bitte schon mal ins Auto und warte da, ich komme gleich nach."

Mit einem Nicken verließ Aiden das Zimmer, während Sasuke unter sein Bett griff und etwas herumtastete "Wo ist es denn? Das darf doch nicht wahr sein, es ist weg!" Mit einem verärgerten Knurren kroch Sasuke so weit unter sein Bett, dass nur noch seine Beine hervor lugten "Das ist doch nicht möglich..." "Suchst du was Onii-Chan?" Ein lautes Fluchen drang unter dem Bett hervor, als der Schwarzhhaarige mit dem Kopf gegen seinen Lattenrost stieß "Argh, verdammt! Was willst du denn jetzt?" Ein leises Pfeifen war zu hören, während Sasuke weiter nach seinem Objekt der Begierde suchte "Ich wollte nur noch einmal sicher gehen: du ziehst wirklich aus?"

Sauer kam der Schülersprecher unter seinem Bett hervor und sah zu dem Mädchen, dass auf seinem Bett saß und ihn interessiert ansah "Ja, ich ziehe aus, aber mein Zimmer bleibt so wie es ist." Ein empörtes Schnauben kam von Sasukes Schwester, die sich vom Bett erhob "Schade und ich hatte schon so viele Ideen, ne Sauna oder vielleicht ein begehbarer Kleiderschrank." "Wie schon gesagt, mein Zimmer bleibt wie es ist. Hast du zufällig mein Schwert gesehen, Sayako?"

Sasuke sah das Mädchen fragend an, doch diese zuckte nur mit den Schultern "Keine Ahnung. Weißt du, es hat etwas Gutes dass du bald weg bist: ich hab endlich das Badezimmer für mich." Ein leises Seufzen kam von dem Jungen, der zur Tür sah und seine Mutter entdeckte "Mama hast du mein Schwert gesehen?" "Nein Schatz, aber frag doch mal deinen Bruder. Der kann es dir dann bringen. Hast du alles was du brauchst, Sasuke?" Der Angesprochene sah sich kurz um und nickte dann "Ja, hab ich. Ich bin dann mal weg."

Mikoto schloss ihren Sohn noch einmal in die Arme, der sich allerdings schnell wieder befreite "Ich bin doch noch in der Stadt, jetzt lass gut sein Mama. Wir sehen uns." Beim rausgehen hob er kurz die Hand zu seiner Schwester "Mach's gut Sayako, aber mein Zimmer bleibt wie es ist. Itachi wird das überprüfen." "Ja ja, kapiert. Du wirst mir fehlen, Onii-Chan." Sayako sah ihrem Bruder nach, der bloß ein leises "Wer's glaubt..." murmelte und dann die Treppe hinunter stieg. Sayako und ihre Mutter folgten Sasuke in den Flur und sahen ihm nach, während er das Haus verließ, dabei erhaschte Sayako einen kurzen Blick auf Aiden "Da versucht man einmal nett zu sein und er weiß es nicht zu schätzen." Mikoto legte ihrer Tochter die Hände auf die Schultern "Du weißt doch wie dein Bruder ist, Saya-Chan."

Vor dem Haus stand der Wagen von Itachi, der sich gerade mit Aiden und Naruko unterhielt und laut auflachte, wobei Aiden leicht rot anlief und wegsah. Die Blondine sah zur Tür und winkte "Hey Sasuke, bist du fertig?" "Ja, wir können fahren." Die beiden Uchiha-Brüder nahmen vorne Platz, während Aiden sich mit Naruko auf die Rückbank quetschte, da nicht alle Sachen in den Kofferraum gepasst hatten. Während der Fahrt musste Aiden feststellen, dass sich Sasukes Bruder nur äußerst bedingt an die Geschwindigkeitsbegrenzung hielt "Itachi-Senpai, bist du jemals geblitzt worden?" Kurz überlegte der Ältere und parkte seinen Wagen vor dem Wohnheim "Ein oder zweimal, aber ich konnte mich immer rausreden." Die beiden auf dem Rücksitz brachen in schallerndes Gelächter aus, während Sasuke sich mit der Hand an die Stirn schlug "Nii-San..." "Du bist genial, Senpai!"

Sauer scheuchte Sasuke seine Klassenkameraden aus dem Auto und begann sofort damit seine Sachen ins Haus zu tragen. Itachi sah zu den beiden High School Schülern auf der Rückbank "Ich weiß er kann manchmal sehr stressig sein, aber habt bitte ein Auge auf meinen Bruder, okay?" Die beiden Schüler nickten und halfen Sasuke beim auspacken. In der Zwischenzeit kamen Haruka, Sora und Rei dazu und wurden sofort in die Räumaktion eingebunden.

Nach einer Stunde waren sie zum Glück fertig mit dem ausräumen und Sasuke begnügte sich mit dem Zimmer, dass Aidens Mutter einige Tage vorher kurz geputzt hatte und anschließend saß die Gruppe im Foyer und erzählten Sasuke, was es mit der Shadowwelt auf sich hatte. Sasuke trank einen Tee und schwieg eine Weile um das erfahrene zu verarbeiten "Also, da ist diese komische Welt voller Monster in die aus irgendeinem Grund Leute verschleppt werden und diese werden dann mit ihrem wahren selbst konfrontiert. Das Ding läuft Amok und versucht die Person umzubringen und ihr spielt die Heldengruppe, die die Opfer rettet. Passt das soweit?"

Die Gruppe sah sich kurz an und Aiden ergriff das Wort "Ich würde uns jetzt nicht als Heldengruppe bezeichnen, aber wir wollen den Personen helfen und egal wie sehr du das runter spielst, bei dir und bei Haruka haben wir es geschafft. Deshalb Uchiha, bitten wir dich uns zu helfen." Die Persona-User sahen abwartend auf den Schwarzhaarigen, der sich mit seiner Antwort viel Zeit ließ "Und wie genau stellt ihr euch das vor? Woher wisst ihr eigentlich, dass jemand verschwunden ist?" Mehr als ein langgezogenes "Äh," kam nicht bis Rei sich zu Wort meldete "Wir gehen einfach rüber und sehen nach."

"Meistens kriegen wir mit, dass jemand verschwunden, entführt oder sonst irgendwie abhanden gekommen ist," warf Sora ein und erhielt ein zustimmendes Nicken von den Mädchen. Sasuke stellte seine Tasse ab und faltete die Hände vor dem Gesicht "Ohne euch würde ich nicht hier sitzen und niemand sollte so etwas erleben müssen. Ich bin dabei." Aiden erhob sich und hielt Sasuke die Hand "Freut mich dich dabei zu haben Uchiha." Der Schwarzhaarige ergriff die Hand und alle anderen legten ihre Hände darauf. In dem Moment breitete sich in Aidens Brust ein warmes Gefühl aus, wobei Aiden nicht wusste wem seiner Social Links er das jetzt zuordnen sollte, doch er wusste sie hatten ein weiteres Teammitglied gewonnen.

-Mittwoch 15. Juni 2016-

Ein aufgeregtes Tuscheln ging durch die Klasse, während Mrs. Toriumi einige Unterlagen in der Klasse verteilte "Ich hoffe ihr freut euch auf den Ausflug am Freitag, aber ich warne euch: wenn einer von euch Schwierigkeiten machen sollte hagelt es Nachsitzen." Dabei blieb ihr Blick an Sora hängen, der kurz zusammen zuckte und hochschaute "Warum schauen sie mich jetzt an?" "Du weißt warum ich besonders dich anspreche Shiomi-Kun." Sora rutschte mit hochrotem Kopf in seinem Stuhl nach unten, während die ganze Klasse laut auflachte und Kairi sich peinlich die Hand vors Gesicht hielt.

"Dieses Jahr werden wir einen Wanderausflug in die Berge machen und zwar zusammen mit der 2-F, ich möchte euch noch einmal darauf hinweisen, dass ihr die

entsprechende Kleidung benötigt, also festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung. Ich will nicht, dass einer von euch sich eine Erkältung holt." In der Klasse begann ein aufgeregtes Tuscheln, wobei Aiden sich an seine Sitznachbarin wandte "Macht die Schule so etwas öfter?" "Nö, ist das erste Mal. Ich find es aber ziemlich cool." Aiden warf einen Blick auf das Merkblatt seiner Lehrerin und er würde sich die meisten Sachen neu kaufen müssen, denn er ging nicht oft wandern.

Als die Schulglocke erklang verließen die meisten Schüler die Klasse und gingen zu ihren Sportclubs, wobei Aiden traurig seufzte "Wie gerne würde ich jetzt auch dahin gehen, aber ich habe ja noch was zu erledigen." Gähnend verließ Aiden die Klasse und machte sich auf den Weg ins Erdgeschoss, wo er auf Yugi und Rei traf, die ziemlich schlecht gelaunt wirkte "Das ist Unfair, Yugi-Kun. Warum dürfen die Unterstufler nicht mit auf den Ausflug?" "Weil der Ausflug für das zweite Jahr gedacht ist, Rei-San. Und meckern hilft da auch nichts..." Yugi kratzte sich nachdenklich am Hinterkopf, als sein Blick auf Aiden fiel "Hallo Senpai, hast du kein Kendo?"

Bei der Frage ließ Aiden den Kopf hängen und Rei gab stattdessen Antwort "Ai-Chan ist doch aus dem Club geworfen worden... was machst du denn jetzt?" Der Braunhaarige richtete die Tasche die um seine Schulter hing "Ich will kurz ins Faculty Office, hab noch etwas zu erledigen. Ist alles okay Muto? Du siehst blass aus." Yugi sah erschrocken auf und schien erst etwas verwirrt zu sein "Was? Nein, alles in Ordnung Senpai. Ich... schlafe nur nicht so gut in den letzten Tagen. Viel Glück bei deiner Sache, ich muss los, mein Großvater geht auf eine kleine Reise und da muss ich zu Hause alles richten." Damit verließ der etwas zu klein geratene Schüler das Gebäude.

Aiden ging zu dem Gang, in dem das Lehrerzimmer lag und kramte kurz in seiner Tasche herum "Was suchst du denn Ai-Chan?" "Die Petition, die ich für Sakura-Chan aufgezogen habe. Hoffentlich reicht es..." Die Blondine machte einen kleinen Hüpf und folgte ihrem Mitbewohner zum Faculty Office, wo Aiden anklopfte und dann eintrat. Es waren nur die zwei Klassenlehrer der 2-E und der 2-F, Mrs. Toriumi und Mr. Ekoda anwesend, die sich anscheinend über den Ausflug unterhielten.

Als die brünette Lehrerin zur Seite schaute zog sie überrascht eine Augenbraue nach oben "Was kann ich für dich tun Kurosaki-Kun?" Der Junge hielt seiner Lehrerin das Klemmbrett mit den Unterschriften hin und dazu seine Beitrittsbescheinigung für den Schülerrat hin "Ich wollte diese beiden Formulare abgeben, ein Antrag auf Regeländerung und mein Beitritt für den Student Council... sofern das geht..." Kurz musterte die Lehrerin die Unterlagen "Ach ja, Uchiha-Kun und Izayoi-San haben mich darauf angesprochen. Ich werde es weitergeben und du kommst bitte kurz mit."

Aiden folgte seiner Lehrerin und verabschiedete sich im Foyer von Rei, die sich auf den Rückweg machte und stieg dann die Treppe in den ersten Stock hinauf, wo seine Lehrerin schon an die Tür klopfte. Kurz wartete sie und öffnete dann die Tür "Darf ich kurz stören, Uchiha-Kun?" Aiden folgte seiner Lehrerin in den Raum und hörte schon Sasukes Stimme "Was gibt es denn, Toriumi-Sensei?" "Ich habe eine neues Mitglied für den Schülerrat. Wenn ich vorstellen darf, Aiden Kurosaki." Der eben Vorgestellte verneigte sich und lächelte zur Begrüßung "Freut mich dabei zu sein, ich geb mein Bestes."

Aki grinste freudig, während Sasuke die Sache mit einem interessierten Blick

beobachtete "Okay, schön dich dabei zu haben nur ist heute nicht viel los." Mrs. Toriumi verließ den Raum und Sasuke erhob sich von seinem Stuhl "Ihr könnt gehen, für heute liegt nichts mehr an. Kurosaki, du bleibst noch ich werd dir alles erklären." Mit einem leicht beleidigten Gesichtsausdruck verschränkte Aiden die Hände hinter dem Kopf, denn er hatte sich ehrlich gesagt etwas mehr Arbeit erhofft. Als alle anderen Schüler den Raum verlassen hatten war Aiden mit Sasuke allein, der ihm kurz zeigte wo sich alles befand "Der Schülerrat trifft sich immer Montags, Mittwochs und Freitags. Mit den richtigen Sachen wirst du bis nächste Woche warten müssen, aber wenn du unbedingt was tun willst: da wären noch die Register vom letzten Mal."

Mit einem leicht skeptischen Blick sah Aiden zu den Schränken "Soll das ein Witz sein Uchiha?" "Nein, ich übertrage dir diese Aufgabe, weil du es richtig machst." Bei diesen Worten war Sasuke völlig ruhig, doch Aiden grinste plötzlich "Das nehme ich als Kompliment. Dann an die Arbeit." Die nächsten Stunden verbrachte Aiden wie sein letztes Nachsitzen, wobei er in den Unterlagen über etwas stolperte was ihm komisch vorkam "Hm... komisch... hey Uchiha, darf ich dich kurz was fragen?"

Sasuke sah von seinen Unterlagen auf und hob fragend eine Augenbraue "Was ist denn? Hast du das Alphabet vergessen?" Das war so typisch, diesen Charakterzug würde Sasuke auch nicht verlieren, schoss es Aiden durch den Kopf, aber dennoch hob er eine Clubliste hoch "Kannst du mir etwas zu diesem Club hier erzählen. Er kommt mir irgendwie komisch vor..." Nun war Sasukes Neugier geweckt, weshalb er zu Aiden ging und sich die Liste genauer ansah "Lass mal sehen... S.E.E.S.? Den Club kenn ich gar nicht..."

Leise las Sasuke sich die Namen auf der Liste durch und stutzte einen Moment "Amada? Ist das etwa unser Amada-Senpai? Nein kann nicht sein, der Club ist vor sechs Jahren gegründet worden und da war Senpai erst elf..." Aiden verschränkte die Hände vor dem Gesicht, wie Sasuke es normalerweise tat und überlegte laut "Das komische ist, dass auch Koromaru auf der Liste steht... kann es sein, dass das ein Scherz für das Culture Festival war?" "Gut möglich... warum interessiert dich das so?"

Kurz musterte Aiden wieder das Blatt und rieb sich die Stirn "Weiß nicht... es kommt mir irgendwie komisch vor... ich kann es gar nicht beschreiben." Sasuke streckte sich einmal und begann seine Sachen zu packen "Mach Schluss für heute. Nächste Woche geht es weiter." Ein leichtes Nicken von Aiden war die Antwort während er die Akten in die Schränke zurück räumte, dabei las er noch einmal die Mitgliederliste durch "Yuki, Makoto? Wieso kenn ich diesen Namen? Ich hab schon wieder Kopfschmerzen..."

Zusammen mit Sasuke verließ er die Schule und machte sich auf den Weg zum Bahnhof "Schon lustig, oder?" Sasuke sah auf diese Aussage fragend zur Seite "Was meinst du?" "Vor einem Monat hast du mich noch verprügelt und jetzt gehen wir zusammen von der Schule nach Hause." Der Schwarzhaarige strich sich ein paar Haare aus dem Gesicht und dachte kurz nach "Stimmt schon... mir fällt gerade ein, dass ich gar keine Wandersachen habe..." "Ich auch nicht. Ab in die Mall," stellte Aiden fest und sofort kam ein freudiger Ausruf von hinten "Ich komm mit in die Mall!"

Plötzlich stand Naruko zwischen den beiden Jungs und grinste breit "Ich brauch auch noch ein paar Sachen. Sasuke du bezahlst!" Damit lief die Blondine voraus und ließ einen etwas irritierten Sasuke stehen "Das darf doch wahr sein... soll ich auch für dich bezahlen?" Aiden klopfte seinem neuen Mitbewohner auf die Schulter und folgte

seiner blonden Freundin "Wenn du schon fragst,nehm ich das Angebot gerne an." Sasuke rang um seine Fassung als Aiden loslie und ihn stehen lie "W-Was? Kurosaki, das war sarkastisch gemeint! Komm sofort zuruk!" Die einzige Reaktion des Braunhaarigen war ein lautes Lachen, während der Schlersprecher seinen Mitbewohnern nachjagte.